Objekt:	Doppelkonischer Spinnwirtel
Museum:	Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de
Sammlung:	Archäologische Sammlung
Inventarnummer:	3818,046-U1078-35b

Beschreibung

Spinnwirtel aus Ton von doppelkonischer Form.
Eine Handspindel ist die ursprünglichste Form eines Werkzeuges zum Verspinnen von Fasern. Sie besteht aus einem stabförmigen Schaft aus Holz, auf dem der (Spinn-) Wirtel als Schwungmasse aufgesteckt wird.Oberfläche : Geglättet Materialfarbe: Braungrau

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware
Maße:	Dm (Öffnung): 5 mm, Dm außen: 27 mm, G: 11 g, H: 16 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	500 v. Chr. - 200 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	20.06.1935
	wer	Lippisches Landesmuseum, Abt. Bodendenkmalpflege
	wo	Wüsten (Bad Salzuflen)
[Zeitbezug]	wann	500 v. Chr. - 200 n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Doppelkonischer Spinnwirtel

- Irdenware
- Spinnwirtel